
ETCS - Einführung und Stand des European - Train - Control - Systems

17.07.2015, 13:01 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e.V. / Niederlassung Berlin*



©HCJ

ETCS bezieht sich auf die Zugsicherungsfunktionen, die für die Interoperabilität zu beachten sind. Nach den Levels 1-3 abgestufte Anforderungen an die Bahnhersteller und Bahnunternehmen sind verbindlich für die Ausrüstung der Züge und Anlagen, damit sie auf den europäischen Schienenwegen ohne Probleme verkehren können. Die Streckenausrüstung unter nationaler Aufsicht ist dabei so zu gestalten, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet wird.

Umfassende Kenntnisse über den prinzipiellen Aufbau und die Wirkungsweise des einheitlichen europäischen Zugsteuerungs- und Zugsicherungssystems ETCS werden am 07. und 08. Oktober 2015 in unserer HDT - Dependence in Berlin – Mitte vermittelt. Die Weiterbildung bereitet die Teilnehmer bestens auf Aufgaben in Projektierung, Entwicklung und Anwendung von ETCS vor.

Die Spezialisten von TÜV Süd Rail und SIGNON, Berlin erläutern den Anwesenden an zwei Tagen die Grundsätze des Europäischen Zugsteuerungs- und Zugsicherungssystems ETCS. Projektierung, Entwicklung und Anwendung von ETCS stehen im Mittelpunkt der interessanten Vorträge unserer Referenten unter Leitung von Herrn Dipl.-Ing. Olaf Walter von Signon Berlin.

Die Referenten starten am 07. Oktober 2015 im Haus der Technik in Berlin mit der Historie des ETCS, erläutern anschließend die gesetzliche Grundlagen sowie die Ausrüstungsstufen Level 1-3.

Des weiteren geht es um die technischen ETCS - Komponenten auf der Strecke und an den Fahrzeugen, Linking, Ortung des Zuges, Fahrterlaubniserteilung und Geschwindigkeitsprofilen samt Übertragung dieser werden diskutiert.

Geschwindigkeitsüberwachungen und Bremskurven sowie Prozeduren wie Start eines Zuges in ETCS bilden einen weiteren wichtigen Schwerpunkt des Programms. Die Kommunikation zwischen der ETCS-Streckenausrüstung und der ETCS-Fahrzeugausrüstung werden abschließend vorgetragen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.- Ing.- Päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter:
<http://www.hdt-essen.de/W-H110-10-153-5>

Portrait

Das Haus der Technik (HDT) versteht sich als Plattform für Wissenstransfer und Weiterbildung auf höchstem Niveau. Mit weit über 80 Jahren Erfahrung als unabhängiges Weiterbildungsinstitut für Fach- und Führungskräfte, stellt es sich als eine der führenden deutschlandweiten Plattformen für innovationsbegleitenden Wissens- und Know-how Transfer in Form von fachspezifischen Seminaren, Symposien und Inhouse Workshops dar.

Der Grundgedanke seiner Gründerväter ist dabei in seiner modernen Variante immer noch präsent: Unternehmen im Wettbewerb durch Dienstleistung rund um den wissensbasierten Arbeitsplatz zu unterstützen.

Das HDT verbindet Wissenschaft und Forschung mit der Wirtschaft. Als Kooperationspartner der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen sowie der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen und Münster, pflegt das HDT engen Kontakt zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen und präsentiert sich somit als Forum für Austausch von Wissen und Erfahrung.

News-ID: 862707 • Views: 481 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/862707/ETCS-Einfuehrung-und-Stand-des-European-Train-Controll-Systems.html>